

## **Nach dem Schock der Anschläge setzt die Trauer ein. Der Verein Verwaiste Eltern und trauernde Geschwister München bietet Hilfe.**

**München, 25.07.2016** – Bei dem Amoklauf im Olympiaeinkaufszentrum in München wurden 10 Menschen getötet und mehr als 30 verletzt. Unter den Toten waren vor allem Jugendliche und Kinder. Die Betroffenen, Augenzeugen und Angehörige wurden sofort von den Profis des Krisen-Interventions-Teams KIT betreut, wie bei jedem akuten Notfall vorgesehen. Doch brauchen die betroffenen Familien in ihrem Schock und in ihrer Trauer noch weitergehende professionelle Unterstützung.

Nur in seltenen Fällen begreifen Freunde, Arbeitskollegen oder Mitschüler, was ein solch schreckliches Ereignis wie der Tod eines Kindes für die verbliebenen Familienmitglieder bedeutet. Kontaktvermeidung mit den Hinterbliebenen ist leider allzu oft zu beobachten. Denn nach dem Tod eines Kindes ist in einer Familie nichts mehr ist, wie es vorher war. „Der Kriseninterventionsdienst oder die polizeiliche Seelsorge bleiben oft nur wenige Tage in Kontakt mit betroffenen Familien. Danach sind die Familie auf sich allein gestellt“, weiß Susanne Lorenz, Geschäftsstellenleiterin des Vereins Verwaisten Eltern und trauernde Geschwister München. Der Verein begleitet Familien, in denen ein Kind gestorben ist, seit über 25 Jahren und bietet zahlreiche Angebote für verwaiste Eltern und trauernde Geschwister.

Die Hilflosigkeit des Umfeldes im Umgang mit Trauernden belastet betroffene Eltern und Geschwister dabei oft noch zusätzlich. Essentielle Fragen danach, wie man weiterleben kann, wie andere Betroffene mit dem Schmerz umgehen oder ob die gefühlten Empfindungen normal sind, führen manchmal in gefährliche Isolation. Trauer braucht Ausdruck und Raum, um sich zeigen zu dürfen. Nicht gelebte Trauer und verdrängte Gefühle können krank machen, so die einhellige Meinung in der Trauerforschung.

Der Verein Verwaiste Eltern und trauernde Geschwister München e.V. schafft diesen Raum für Trauer. Ehrenamtliche Mitarbeiter, die oft selbst betroffen sind, begleiten Familie durch ihren Trauerprozess, geben Hilfestellung bei alltäglichen Herausforderungen, sind Ansprechpartner und Zuhörer. Die Mitarbeiter des Projekts „Primi Passi – Erste Schritte“ stehen Familien verstorbener Kinder als Begleiter bereits in der akuten Situation zur Verfügung und unterstützen Familien in den ersten Tagen und Wochen, damit sie trotz Schock handlungsfähig bleiben.



---

In über 50 Selbsthilfegruppen des Vereins haben Trauernde darüber hinaus die Möglichkeit, sich mit anderen Betroffenen in einem geschützten Umfeld auszutauschen. Allein im Jahr 2015 hat der Verein Bayern weit mehr als 300 betroffene Menschen begleitet und 30 neue Trauerbegleiter ausgebildet. „Betroffene Familien zu unterstützen und das Thema Trauer gesellschaftlich aus der Tabu-Zone zu holen, darin sehen wir unsere Aufgaben“, so Lorenz.

Der Verein drückt allen Angehörigen und Freunden der Opfer der Anschläge seine tiefe Anteilnahme aus und möchte alle Betroffenen ermutigen, Kontakt mit der Geschäftsstelle oder dem Akut-Begleitungs-Team „Primi Passi“ aufzunehmen, um sich Unterstützung zu holen.

Die Geschäftsstelle ist telefonisch erreichbar unter: 089/480 88 99 0, die Primi Passi-Akutbegleitung unter 0173-377 97 96.

**Kontakt:**

Verwaiste Eltern und trauernde Geschwister München e.V.  
Susanne Lorenz  
Telefon: 089/480 88 99-0  
E-Mail: [lorenz@ve-muenchen.de](mailto:lorenz@ve-muenchen.de)

**Informationen zum Verein**

Der Verein Verwaiste Eltern und trauernden Geschwister München e.V. begleitet und berät seit über 25 Jahren Mütter und Väter sowie Geschwister und Großeltern, die den Tod eines Kindes in der Familie betrauern. Der Verein unterstützt Familien in ihrer Trauer und zeigt individuelle Wege eines heilsamen Trauerprozesses auf. Weitere Informationen über die Aufgaben und konkreten Angebote des Vereins sind erhältlich bei:

Verwaiste Eltern und trauernde Geschwister München e.V.  
St.-Wolfgangs-Platz 9  
81669 München  
Telefon: 089/480 88 99-0  
E-Mail: [info@ve-muenchen.de](mailto:info@ve-muenchen.de)  
Internet: [www.ve-muenchen.de](http://www.ve-muenchen.de)